

Redaktion und Administration befinden sich in der Piazza Carli 1 und Via Ende 2. Telefon Nr. 58. Sprechstunde der Redaktion: V. 7 bis 8 Uhr abends. Abonnement und Abdruck: mit täglicher Auslieferung ins Haus durch die Post oder die Ausgabe monatlich 2 K 40 h, vierteljährig 7 K 20 h, halbjährig 14 K 40 h und ganzjährig 28 K 80 h. Einzelpreis 6 h. Druck und Verlag: Buchdruckerei Jos. Kemptt, Piazza Carli 1.

# Volksblatt.

Erscheint täglich um 6 Uh. früh.

Abonnements und Abdruckungen (Fischer) werden in der Verlags-Buchdruckerei Jos. Kemptt, Piazza Carli Nr. 1 entgegengenommen. Auswärtige Annoncen werden durch alle größeren Anzeigenbüros übernommen. In jede werden mit 80 h für die 8 mal gesetzten Seiten, Bellamenotizen im revolutionellen Teile mit 60 h für die Seiten berechnet.

Für die Redaktion verantwortlich Josef Sonntag.

VI. Jahrgang

Vola, Dienstag, 25. Oktober 1910

Nr. 1685.

## Politisch-militärische Wochenschau.

Mit bewundernswertter Ruhe und Sachlichkeit vollziehen sich diesmal die Verhandlungen der Delegationen. Der zu neuem starkem Leben wiederauflaufende Partizipismus der Vertreter aller Volksstämme unseres Vaterlandes äußert sich in dem regen Interesse derselben für die Ausführungen der verantwortlichen Minister und in dem bei den früheren Tagungen der gesetzgebenden Röperschaft beider Teile unserer Monarchie festen wahrgenommenen Zuge der Opferwilligkeit, der die Debatte beherrscht.

Die Wehrmacht hat in ernstester Stunde die Probe auf ihre Schlagfertigkeit trotz ungenügenden materiellen Vorbereitungen in glänzender Weise bestanden. Nun gilt es, die Versäumnisse vergangener Jahre gutzumachen, nun ist es Pflicht der Völker Österreich-Ungarns ihre Wehrmacht durch Gewährung der finanziellen Mittel für alle Eventualitäten, auch für den Kampf nach mehreren Fronten vorzubereiten. Die Auslagen für Heer und Flotte — und wenn sie auch noch so enorm erscheinen mögen — sind nicht unproduktiv. Sie bewahren den Staat vor vielen schweren, wirtschaftlichen Schäden, den Kosten des Krieges!

Dieser Tatsache wird sich keiner der Delegierten verschließen können und so ist zu hoffen, daß unser Heer über genügende Mannschaft und alle der modernen Kriegstechnik entsprechenden Hilfsmittel, daß unsere Flotte über das ihren Stand verbürgende schwimmende Material in absehbarer Zeit verfügen wird! Nationaler Chauvinismus, kleinliche Sonderbestrebungen und ungebrachte Sparsamkeit sind Eigenarten, die die auf die Garantie der Sicherheit, ja des Fortbestandes unserer Monarchie abzielenden Verhandlungen der Delegationen ernstlich gefährden könnten. Mögen sie aus diesem Kreise für immer verbannt werden!

Wieder appellierte ja gerade in den letzten Tagen die für Großbritanniens Flottenpolitik verantwortlichen Männer — Balfour und Mc. René — an den patriotischen Opfermut der Engländer. Englands Flotte rüstet sich ja auch zu einem Kampfe nach „mehreren Fronten“ und unsere Pflicht wird es sein, allerdings in bescheidenem Maße, dem Beispiel des weitbeherrschenden Kaiserreiches zu folgen, wenn wir die Integrität unserer Großmachstellung bewahren wollen!

So friedlich die internationale Lage auch im gegenwärtigen Augenblick erscheinen mag, ebenso rasch kann sich der klare Horizont verbunkeln, und das von unserer Generation so lange gefürchtete Unwetter des europäischen Krieges über uns entladen. England und Russland schreiten an die Teilung Persiens und in diesem Vorgehen könnten andere dadurch in ihren moralischen und wirtschaftlichen Interessen schwer bedrohte Staaten Europas (Deutschland und die Türkei) nur allzuleicht den Anlaß zu einer energischen Protestaktion finden.

Die arme Türkei! Schwere politische Krisen im Innern als Folge der Haltung des Finanzministers in der Anleihefrage, bedrohliche Anzeichen eines neuen Aufstehens in Albanien und ein neuer Auffront durch Griechenland (die Betrauung Venizelos' mit der Kadettenbildung) vergällen ihr die Freude an der schwer erlämpften Freiheit und dem ratslos betriebenen Reformwerk!

## Tagesneuigkeiten.

Vola, am 26. Oktober 1910.

**Gedenktage.** 26. Oktober. 1747: Seetreffen beim Kap Finisterre. Sieg der Engländer unter Hawke über die Franzosen unter Etendubre. 1827: Marcellin Pierre Eug. Berthelot, Chemiker und Politiker, geb. Paris, († das. 18. März 1907). 1842: Prof. Maier, Agrirkulturchemiker, geb. Calbe a. G., † 18. Okt. 1901, Gießen). 1842: Wih. Bäumler, Physiologe, geb. Elberfeld, († 3. Februar 1905, Kürich). 1861: Fr. Karl von Savigny, Jurist, f. Berlin, (geb. 21. Febr. 1779, Frankfurt a. M.).

**Bedeckung.** Der Kaiser beeidigte heute vor mittags um 10 Uhr die kürzlich ernannten Geheimräte in dieser Eigenschaft. Diese wurden bei einer hierauf folgenden allgemeinen Audienz von Sr. Majestät empfangen.

**Ermittlungen.** Sr. Majestät der Kaiser hat den Vorstand des Rechnungsdepartements der Seebehörde

in Triest, Oberrechnungsgericht Karl Hunke zum Rechnungsdirektor ad personam ernannt. — Der Justizminister hat den Bezirksrichter und Gerichtsangestalter Dr. Karl Sinder in Monfalcone zum Landesgerichtsrat unter Belassung an seinem Dienstorte ernannt. — Der Minister für Kultus und Unterricht hat den wirklichen Lehrer am Landes-Realgymnasium in Mitterburg Johann Duarantotto zum wirklichen Lehrer an der Handelskette der Handels- und nautischen Akademie in Triest ernannt.

**Todesfall.** Nach längerer schwerer Krankheit ist in Triest der Marineoberstabsarzt Dr. Josef Liliencz, Ritter des Franz Joseph-Ordens, im Alter von 51 Jahren gestorben. Vorgestern um 3 Uhr nachmittags stand von der Totenkappe des Cornisonospitals aus das Leichenbegängnis mit dem dem Range des Verblichenen gehörenden militärischen Ehrenbezeugungen statt.



Graf zu Khevenhüller-Metsch

Am 20. Oktober ist in Wien der österreichisch-ungarische Botschafter in Paris Graf zu Khevenhüller-Metsch gestorben. Graf zu Khevenhüller-Metsch war am 18. Juni 1844 in Wien geboren und vertrat seit 1904 die österreichisch-ungarische Monarchie in Paris. Graf Khevenhüller war auch ordentliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses.

**Verein „Freie Schule“.** Das Reichsgericht hat gestern unter dem Vorsitz Dr. Ungar über die vom Verein „Freie Schule“ gegen das Unterrichtsministerium erhobene Beschwerde, betreffend die Untersagung der Umwandlung der Privat-Volksschulen in Privat-Lehranstalten mit Ausichtnahme des Gegenstandes Religion zu Recht erkannt. Durch die angefochtene Entscheidung des Unterrichtsministeriums hat eine Verlezung des dem Verein zustehenden Rechtes, Unterrichts- und Erziehungsanstalten zu gründen, nicht stattgefunden.

**Der fronde Kronprinz.** Vorgestern sandten in sämtlichen Kirchen Serbiens Wallfahrtsgottesdienste für die Genebung des Kronprinzen Alexander statt. Den vom Metropoliten Dimitrijev in der Belgrader Kathedrale zelebrierten Hochamt wohnten König Peter, die Prinzen Georg und Paul und die Minister, die Spitzen der Zivil- und Militärbehörden, das Offizierskorps und ein zahlreiches Publikum bei. — Die Besserung im Befinden des Kronprinzen ist den vorgestern und gestern veröffentlichten Bulletins aufzufolge eine anhaltende. Die bisherigen Krankheitserscheinungen, darunter auch die Vergroßerung der Milz, sind zurückgegangen. Die Temperatur betrug gestern früh nach gut verbrachter Nacht 37,5, Puls 100, Atmung 32. — Professor Dr. Chrostek fuhr gestern nach Wien zurück. Infolge der entschiedenen Besserung im Befinden des Kronprinzen wird Professor Chrostek nicht mehr zur Konsultation nach Belgrad kommen.

**Dr. Crippen zum Tode verurteilt.** Die Londoner Geschworenen haben den wegen Ermordung seiner Gattin angeklagten Arzt Dr. Crippen schuldig erkannt, worauf das Gericht ihn zum Tode verurteilte. Nach der Verkündung des Urteils bemerkte

der Vorsitzende des Gerichtshofes zu Dr. Crippen, daß er ihm keine Hoffnung auf Mildierung der Strafe machen könne. Crippen erblaute und erklärte, er sei unschuldig. Damit hat diese sensationelle Kriminalaffäre ihr vorläufiges Ende gefunden, bis die höhere Instanz, die der Verurteilte zweifellos anruft wird, das letzte Wort gesprochen hat.

\* **Ein Krokodil in den Straßen Volas.** C. J., 14 Jahre, Via Francesco 7, wurde angezeigt, weil er mit noch anderen Jungen aus dem Marinergarten in der Via Promontore 40 ein dort aufgestelltes Krokodil entwendete, es an einen Wagen band und so auf der Straße herumschleifen ließ, bis es beschädigt wurde.

\* **Wegen Massenbeherbergung** wurde Kloßas Johann, Monte Montival 81, angezeigt, da er 30 Arbeitern in seinem Hause Unterkunft gibt, ohne die behördliche Bewilligung zu haben.

\* **Wegen Tragens verbotener Waffe** wurde der als Schreiber bei der Speditionsfirma Egner angestellte St. K. angehalten und dem Gerichte angezeigt, da er im Besitz eines Degenstocks betreten wurde.

\* **Sonderbare Adjutierung.** Matrose S. M. Guerino Violin, von S. M. S. „Bento“, wurde am 23. d. M. um 10 Uhr nachts in der Via Dante nur mit Hemd und Unterhose bekleidet am Boden liegend aufgefunden und einer Marinpatrouille übergeben. Die Ursache dieser Adjutierung wollte der Matrose nicht angeben.

\* **Unhöflicher Tramwagsgast.** Der Matrose Franz Hirschel, welcher sich gegen den Tramwagonditeur Anton Melita während der Fahrt in einem Tramwagen nicht besonders höflich benommen hat, wurde zur Anzeige gebracht.

\* **Schnelles und unvorsichtiges Fahren.** Der Kaufmann V. G., Via Helgoland 37, wurde zur Anzeige gebracht, weil er mit seinem Gig schnell und unvorsichtig fuhr, sodaß er bald eine Dame niedergefahren hätte.

\* **Von der Schankel abgestürzt.** Der Matrose Stiglich Ermengildo, welcher in etwas angeheitertem Zustande in einer Gondel der in der Via Promontore aufgestellten Schiffsschaukel recht hoch flog, wollte stürzte aus derselben und mußte ins Marinehospital überführt werden.

\* **Fahren zur Nachtzeit ohne Licht.** Della-puppa Georg, Veruda 29, wurde beanstanden, weil er mit seinem bespannten Wagen zur Nachtzeit ohne Licht fuhr.

\* **Im Schlafe verletzt.** Bolanac Anton, Via Veruda 37, wurde verhaftet, weil er den Paul Filipovich im Schlafe misshandelte und demselben mehrere Verletzungen beibrachte.

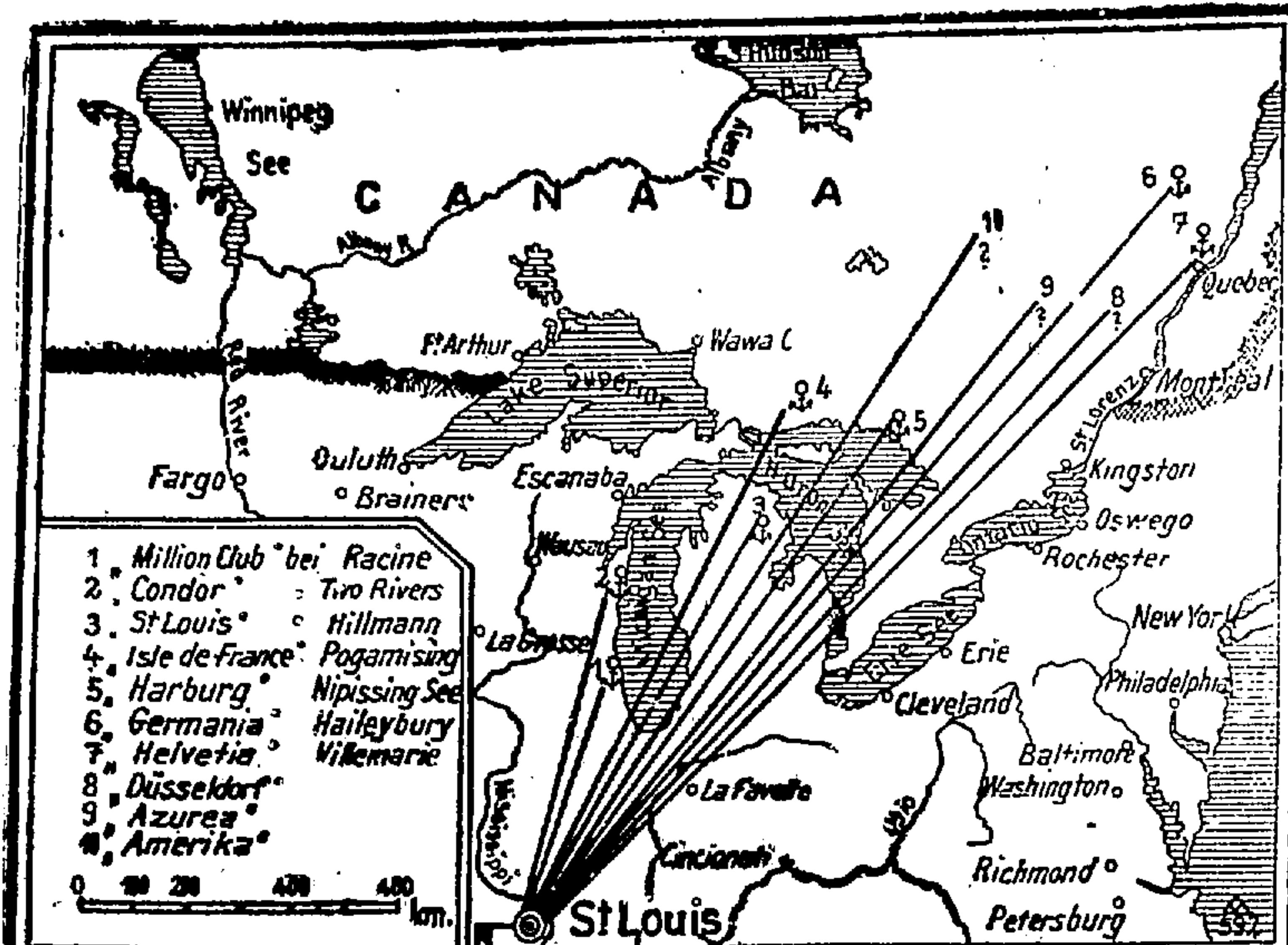
\* **Kaminfeuer.** Samstag den 22. d. M. brach im Restaurant „Werler“ ein Kaminfeuer aus, welches von der herbeigerufenen Feuerwehr bald gelöscht wurde. Die Schuld soll die säumige Kaminfeuererei treffen.

\* **Bettelunzug.** Lubicić Matihaus, Monte Castagner wohnhaft, wurde wegen Bettelns von Haus zu Haus verhaftet.

\* **Unerlaubtes Gespräch.** Besidello Mario, Maurer, Piazza Furo 16, wurde in der Via Castropoli verhaftet, weil er dort mit den Arrestanten der bezirksgerechtlichen Arreste ein Gespräch anzuhören versuchte.

\* **Ohne Geld.** Antonini Rudolf, Maurer, wurde angezeigt, weil er mit noch zwei Freunden in einer Weinstube eine Beute von 1 Krone 2 Heller kontrahierte und dann nicht zahlen konnte.

\* **Exzesse.** Es wurden arrested: Vulovic Georg und Vulovic Vaso, beide Mardarale 47, weil sie sich gegenseitig misshandelten und Ersterer den Letzteren mit einer Holzhacke am Kopf verletzte. — Bachor Heinrich, Tischler, Via Gladiator 29, weil er den Gemeindewachmann Johann Fiorentin mit Steinen bedrohte. — Polbrugovaz Johann, Maurer, Via Diana 29, weil er den Winzenz Klanfar, Maurer, Via Sissano 50, mit Faustschlägen misshandelte und ihm einige Verletzungen beibrachte. — Johann A., Via Medolino 26, wegen verübter Strafexzesse. — Mezen Philipp und



**Karte zum Gordon Bennett-Rennen der Ballone.** Unter abenteuerlichen Umständen hat sich in diesem Jahre das Gordon Bennett-Rennen der Freiballons, das in St. Louis begonnen hat, abgespielt. Der Wind

ging nach der Richtung, daß der größte Teil der Ballons über das Gebiet der großen Seen nach Kanada hin verschlagen wurde. Der deutsche Ballon "Germania" durfte mit 1195 Meilen als Sieger hervorgehen.

Balzé Damian, beide Kohlenarbeiter aus Bosnien, ohne Wohnung, weil sie in angebrunnenem Zustande die Nachtruhe gräßlich störten. — Ballovich Johann und Trevisan Alois, beide wohnhaft Via Sternec 241, weil sie in einem Gasthause orge Erzesse verübten und den sie ermahnden Kellner mit Ohrfeigen traktierten. — G. A., Zimmermaler, A. P., Schuhmacher, B. G., Zimmermaler und T. E., wegen nächtlicher Ruhestörung. — Grubissich Rathäus, Maurer, Via Gladiatori 25 und Meneschich Simeone, Rutscher, Via della Valle 11, wegen exzessiver Benehmens auf der Straße und Belästigung der Passanten. — Marionda Maria, Prostituierte in einem Hause der Via Castropola, wegen grober Erzesse in trunkenem Zustande.

\* **Unehrliche Dienstmagd.** Erinaistic Regina, Via Fausta 3, wurde verhaftet, weil sie ihren Dienstgeber Johann Balentich bestohlen hat und in dem ihr auvertrauten Milchgeschöpf nicht redlich vorging.

\* **Einbruchdiebstahl.** In das Kohlenmagazin des Peter Simonich, Via Besenghi 10, sind Sonntag nachts unbekannte Diebe eingebrochen und entwendeten dort aus einer ebrochenen Tischlade circa 30 Kronen Kleingeld.

\* **Vertrag.** Lupel Luka wurde an Bord des Lloyd dampfers "Sarajevo" verhaftet, weil er die Fahrt von Luzzin nach Bola mit diesem Dampfer sehr billig machen wollte und keine Fahrkarte löste.

\* **Zugelaufen.** Dem in der Via Genive 23 wohnhaften Johann Mendizza ist ein kleiner weißer Hund mit schwarzen Flecken zugelaufen und kann dort selbst vom Eigentümer abgeholt werden.

### Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Vom Hotel "Riviera".** Die Direktion des Hotel "Riviera" gibt sich alle erdenkliche Mühe, um das Etablissement endlich auf jene Stufe zu bringen, auf der es seiner ganzen Anlage und Einrichtung gemäß stehen soll, indem sie trachtet, dem Publikum in jeder Weise und speziell auf dem Gebiete der leider in Bola so vereinzelt anzutreffenden Unterhaltung Gediegnes zu bieten. Zu diesem Zwecke wurde Herr Karl Friedmann als artistischer Leiter sämtlicher Veranstaltungen engagiert und dürfte die Direktion damit keinen Fehlgriff getan haben, was wohl daraus hervorgeht, daß in letzter Zeit Konzerte mit Varieténummern und auch gemütliche Musik- und Gesangsvorträge einander ablösen, so daß jedermann die Unterhaltunginden finden konnte, welche ihm am besten konveniert. — Auch das gestrige Militärkonzert stand wieder auf seiner gewohnten Höhe, litt aber durch den, wahrscheinlich infolge der ungünstigen Witterung herbeigeführten mangelhaften Besuch, der sich wohl bessern wird, nachdem die Kapelle unter Leitung des Herrn Karl Friedmann wirklich Erstklassiges bietet. — Gemütlich und fein ging es, wie immer wieder in dem unteren Café-Restaurant zu, wo das vorzügliche Ensemble "D'Neubauer" seine lustigen Weisen erklang und das Duettistenpaar Both mit gutem Vortrag und schön harmonierenden Stimmen ernste und heitere Lieder zu Gehör brachte. Erwähnen wir noch, daß die Gesellschaft in Herrn Mitteis einen überaus gelungenen Humoristen besitzt, der die drolligsten Sachen zum Besten gibt, so ist es klar, daß man dortselbst einige wirklich vergnügte Stunden verleben kann. Nachdem jedoch das Ensemble nur mehr bis Ende dieses

Monats hier bleibt, sei der Besuch desselben jedem Freunde guter Musik und echten Wiener Humors empfohlen. — Trachtet die Direktion noch, daß die Bedienung der Gäste etwas rascher von statthen geht, so wird sich das Etablissement trotz aller durchgemachten Widerrätigkeiten zahlreiche Freunde erwerben, was im Interesse aller an dem Unternehmen interessierten Kreise nur zu wünschen wäre.

**Athletenklub "Adria".** Die Mitglieder obgenannten Klubs werden aufmerksam gemacht, daß von heute an die Übungen wieder regelmäßig in dem neuhergerichteten Saale der Gastwirtschaft ex-Bubmeier-Vierhalle, Via Lettuno, stattfinden. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht. Gäste herzlich willkommen.

**Hotel "Riviera".** Im unteren Café-Restaurant des Hotel "Riviera" findet bei freiem Entrée ein Konzert des Wiener Schrammel-Tanzettet "D'Neubauer" statt. Beginn 8 Uhr abends.

### Militärisches.

Aus dem Hafenadmiralats-Tagesbefehl Nr. 297.

**Marineoberinspektion:** Korvettenkapitän Peter Ritter Ritter von Gleichenheim.

**Garnisonsinspektion:** Hauptmann Gottfried Kern vom Infanterieregiment Nr. 87.

**Artikel zum Personalverordnungsschluß.** Seine Kaiserliche und Königliche Apostolische Majestät geruhen allergrößt anzubringen: die Übernahme des Konteradmirals Friedrich Freiherrn von Sohn auf sein Ansuchen in den Ruhestand (mit 1. November 1910; Domizil: Bola) und anzubehören, daß ihm bei diesem Anlaß der Ausdruck der Allerhöchsten Aufmerksamkeit beläufigt werden werde; die Übernahme des Gouverneurs in Marinelandstation Wilhelmshaven von Eiselsberg nach dem Ergebnisse der auf sein Ansuchen erfolgten Superarbitrierung als invalid in den Ruhestand (mit 1. November 1910; Domizil: Steinhaus bei Wels) und bei diesem Anlaß das Militärverdienstkreuz zu verleihen; die Übernahme des Marine-Oberstabsräters 1. Kl. Anton Gust nach dem Ergebnisse der auf sein Ansuchen erfolgten Superarbitrierung als invalid in den Ruhestand (mit 1. November 1910; Domizil: Wien) und ihm bei diesem Anlaß der Titel und Charakter eines Marinegeneralamtmanns mit Nachdrift der Tage sowie das Offizierskreuz des Franz Joseph-Ordens zu verleihen.

**Dienstbestimmungen.** Auf S. M. S. "Erzherzog Ferdinand" Mat.: Oschl. Ernst Mein. — Auf S. M. S. "Kaiser Karl VI." Oschl. Ernst Edler von Racie. — Auf S. M. S. "Habsburg": Oschl. Josef Bassau Edler von Orien. — Auf S. M. Boot 1: Fregt. Rudolf Freiherr von Rosenburg und Kulmbach. — Auf S. M. S. "Adria": Oschl. Ernst Seiser (für die Art.-Inst.-Kurie). — In den Offizierskorpsen: die Fregattenleutnants Franz Daxna, Karl Frischl, Hugo Fiedl Edler von Halsbauern, Ebens. Hudec, Otto Koschorok und Georg Mederdy. — Auf S. M. S. "Kaisermrin Elisabeth": Michaelbros. 1. Kl. Viktor Palat. — Auf S. M. S. "Panther": Oschl. Friedrich von Helmreich zu Brunnfeld (als Generalstabsoffizier). Michaelbros. 1. Kl. Ludwig Tolignon. — Auf S. M. S. "Leopold": Oschl. Werner Freiherr von Marschall (als Generalstabsoffizier). Michaelbros. 1. Kl. Rafael Stanger. — Zum Oberonanzoffizier des Marincommandanten und Chefs des k. u. k. Reichskriegsministeriums, Marinestation: Oschl. Ludwig Stephan von Reißig. — Zum k. u. k. Matrosenkorps, Bola: Oschl. Richard Schönthal, Fregt. Miloslaus Petris Edler von Blauno, Oschl. Arzt Dr. Johann Nejedlo (als Chefarzt). — Zum k. u. k. Marinehospital, Bola: die Linienschiffe. — Zum k. u. k. Seearsenal-Kommando, Bola: Oschl. Josef Kraus. — Zum k. u. k. Seearsenal-Kommando, Bola: Oschl. Arzt Doktor Karl Suda (als Chefarzt) und Ob.-Michaelbros. 2. Klasse Josef Buschel (als Referent für Maschinenbetrieb). — Zum k. u. k. Marinevidenzbüro, Bola: Fregt. Gustav Gattler. — Zum k. u. k. Seebataillons-Kommando, Triest: Mar.-Stabsarzt Dr. Paul Schmidt (als Chefarzt). — Zum k. u. k. Hafendirektorat auf den Stand zur Ergänzung des Flottilenpersonales: Oschl. Egon

Bonfilli, die Fregattenleutnant Hugo Odermüller, Othmar Egerwenko, die Maschinenbetriebsleiter 1. Kl. Karl Schüttmann, Leopold Siegal, Karl Stromholz, Franz Urban.

**Verlegung S. M. S. "Admiral Spaun" in die I. Reserve.** Am 27. I. M. um 9 Uhr vormittags wird die Verlegung S. M. S. "Admiral Spaun" in die I. Reserve erfolgen.

**Augenuntersuchung in den Marineschulen.** Linien-Schiffsoffizier Dr. Walter Elot wird im Laufe dieser Woche die Schüler der Marineschulen und des Kindergartens auf den Besitz an infektiösen Augenkrankheiten untersuchen.

**Adresse des Marineattachés in London.** Die neue Adresse des Marineattachés bei der f. u. k. Botschaft in London lautet: 2 Orme Square, London W.

**Uraufabe.** 21 Tage Mar.-Kanzl. Beamte: Georg Sobotta (Österreich-Ungarn), Mar.-Kanzl. Paul Grabinger (Freybühel und Österreich-Ungarn), 14 Tage Oschl. Hector Racic (Triest und Österreich-Ungarn), Mar.-Kanzl. Franz Frey (Schlesien) 8 Tage Seeldt. Johann Umanly von Bracsegaj (Agram), Mar.-Dienter Josef Koslos (Istrien).

**Aus dem Verordnungsschluß für die k. k. Landwehr.** Verordnungen des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung. Transferiert werden mit 1. November 1910 die Hauptleute: Todeschi Karl, vom Landwehrinfanterieregiment Bola Nr. 5, — zum Landwehrinfanterieregiment Eger Nr. 6; Joch Öskar, vom Landwehrinfanterieregiment Taszar Nr. 12, — zum Landwehrinfanterieregiment Bola Nr. 5; Martin Josef, vom Landwehrinfanterieregiment Warburg Nr. 26, — zum Landwehrinfanterieregiment Bola Nr. 5; Thurner Leopold, vom Landwehrinfanterieregiment Bola Nr. 5, — zum Landwehrinfanterieregiment Brünn Nr. 14. — Überlegt wird mit 1. November 1910 zum Leutnantrechnungsführer der Leutnant Rieger Karl, über komplett im Landwehrinfanterieregiment Kolomea Nr. 36, — beim Landwehrinfanterieregiment Bola Nr. 5.

**Zum bevorstehenden Novemberavancement.** Wie wir erfahren, sind die Vorträge der drei in Betracht kommenden militärischen Zentralstellen (Kriegsministerium, Landesverteidigungsministerium und Kompedieministerium) für den Monaten bereits fertig gestellt und an die Militärkanzlei geleitet worden. Wie in militärischen Kreisen verlautet, dürfte sich das Novemberavancement im Rahmen des Maladvancements bewegen, da das Bestreben der derzeitigen Heeresverwaltung bekanntlich darauf gerichtet ist, die Avancementfrage in der Richtung zu sanieren, daß die manchmal geradezu krasse Unterschiede zwischen den einzelnen Waffen ausgeglichen und damit der Grundstein zu einer Art "Gelt'avancement" gelegt werde. Wie in militärischen Kreisen verlautet, dürfte das Novemberavancement voraussichtlich bereits am 29. Oktober zur Verlautbarung gelangen.

**Von der Kriegsschule.** Wie wir erfahren, dürfen von den 44 Absolventen des heurigen Kriegsschuljahrganges, dem ersten mit dreijähriger Kursdauer, 32 mit dem Novemberavancement dem Generalstab zugewiesen werden.

**Vom Unterseebootbergungsschiff.** Der Marinemandant Graf Montecuccoli hat in der Sitzung des Marineausschusses der ungarischen Delegation am 20. Oktober bekanntgegeben, daß die Marineleitung, um einem dringenden Bedürfnisse abzuholen, ein Bergungsschiff für Unterseeboote anlaufen wollte. Da sich die Verhandlungen aber in die Länge zogen und die Erwerbung — da die Krise, welche zu Beginn des Jahres 1909 den europäischen Frieden bedrohte, mittlerweise beilegt worden war — des Bergungsschiffes nicht so dringend notwendig war, entschloß sich die Marineverwaltung zur Durchführung eines Neubaues, der bei der Danubius-Werft in Auftrag gegeben wurde. Dieser Neubau soll mit Ende November des heurigen Jahres zur Übergabe bereit sein. Der Danubier wird circa 900 Tonnen Displacement aufweisen und mit starken Hebekränen ausgestattet sein, so daß dieses Bergungsschiff die Besatzung befreien wird, gesunkene Unterseeboote an die Meeressoberfläche zu bringen und zu bergen, für welchen Brod ein eigener Ponton-Dampfschiff von 850 Tonnen Hebekräfte zur Verfügung steht.

**Legitimationen für Gagisten ohne Rangklasse** des Kriegsstandes bei Reisen auf den k. u. k. Staatsseebahnen. Laut Mitteilung der Direktion der k. u. k. Staatsseebahnen können jene Gagisten ohne Rangklasse des Kriegsstandes, die keinen Anspruch auf die Aufzulösung der fünfjährigen Legitimation für Militärpersonen bei Reisen in Civilliebahn haben, die ihnen auf den Binen der k. u. k. Staatsseebahnen sowie der im Betrieb derselben befindlichen Privat- und Volksbahnen gewährte 60Prozentige Fahrpreisermäßigung gegen Vorfälle der mit der Kircularverordnung vom 11. Juni 1910, Prass. Nr. 6666, verlautbarten Legitimation in Anspruch nehmen. Diese Legitimation ist den erwählten Gagisten des Kriegsstandes alljährlich seitens jener Militärstelle auszustellen, in deren Bistum sich dieselben befinden. Weiter sind laut Mitteilung der genannten Direktion Künftig, um Stellungnahmen vorzubeugen, in den eingezuhenden Gesuchen, mittels welchen um Fahrbelehrungen für Familienmitglieder gebeten wird, von den Gagisten ohne Rangklasse sowohl des Aktiv als auch des Kriegsstandes Sets neben der Bezeichnung der Charge (zum Beispiel Prosoh, Werkmeister, Kastenhüter, Armeebediener etc.) auch noch die Worte: "in eine Rangklasse nicht eingeteilter Gagist" beizugeben.

### Drahtnachrichten.

(k. k. Korrespondenzbüro.)

#### Personales.

**Budapest, 24. Oktober.** Minister des Äußeren Diuvara ist gestern abends in Begleitung seines Kabinettschef Massilin mit dem Orientexpresszug nach Wien abgereist.

#### Aus den Delegationen.

**Wien, 24. Oktober.** (Ungarischer Heeresausschuss.) Der Ausschuss sieht die Spezialdebatte über das Heeresbudget fort. Referent Baron Solyomossy unterbreitet den Bericht des Proviantkomitees, welcher hervorhebt, daß nach den Ausweisen des Kriegsministeriums im Jahre 1907 Österreich 65.51 Prozent, Ungarn 34.49 Prozent bei den Anschaffungen für die Heeresverwaltung beteiligt war. Bei den Anschaffungen für die Marine war Österreich in dem gleichen Jahre mit 72.34 Prozent, Ungarn mit 15.88 Prozent beteiligt. Im Jahre 1908 entfielen von den industriellen Ausgaben auf Ungarn bei den Beschaffungen für Heer

und Marine 55 Millionen, das ist 37,5 Prozent, auf Österreich 81,5 Millionen, das ist 62,5 Prozent. Von den Ausgaben für Heer und Marine, den für die Schiffe verwendeten außerordentlichen Kredit eingerichtet, entfielen auf Österreich 82,2 Prozent auf Ungarn 7,8 Prozent. Von den direkt bei den Produzenten machten Anschaffungen wurde in manchen Artikeln in Ungarn bereits eine Beteiligung von 53 Prozent erreicht. Für die Beschaffung von Weizen, Roggen und Hafer wurden in Ungarn 8 Millionen, in Österreich 1,5 Millionen aufgewendet.

#### Bon unserem Militärluftschiff I.

**B**udapest, 24. Oktober. Der Parsevalballon war gestern gezwungen, infolge des starken Windes bei Saab zu landen. Die Landung vollzog sich ohne Zwischenfall. Oberst Rutschero erklärte, daß bei der Fahrt ungünstige Windverhältnisse geherrscht haben. Das Luftschiff hätte die Fahrt nach Budapest in vier Stunden zurücklegen können und hatte dann nur den für die Zeitraum genügenden Benzinvorrat mitgenommen. Der starke Wind habe den Ballon in seinem Vorwärtskommen sehr behindert, und da der Benzinvorrat ausgängen sei, sei eine Unterbrechung der Fahrt unvermeidlich gewesen. Infolge des stürmischen Wetters sei dann eine Fortsetzung der Fahrt nach Budapest unmöglich geworden. Heute Früh wurde beschlossen, den Flug nach Budapest fortzusetzen, falls die Stärke des Windes nachlassen sollte. Das Luftschiff wird geradewegs nach Budapest begeben, wenn aber der Wind zu stark sein sollte, wird der Ballon in Komorn niedergehen.

**R**aab, 24. Oktober. Um 1/2 Uhr vormittags stieg der Parsevalballon hoch auf und vollführte zwei Runden über der Stadt. Infolge des starken Windes mußte der Ballon wieder landen. Das Luftschiff wird, sobald sich der Wind gelegt haben wird, die Fahrt nach Komorn unternehmen und versuchen von dort nach kurzem Aufenthalt nach Budapest zu gelangen.

**R**aab, 24. Oktober. Der Parsevalballon ist um 1 Uhr nachmittags nach Budapest abgereist.

#### Professor L'Allemand †.

**W**ien, 24. Oktober. Heute um 1/4 Uhr Früh ist der Professor der Akademie der bildenden Künste Siegmund L'Allemand im Alter von 71 Jahren gestorben.

#### Verunglückter Aviatiker.

**C**zernowitz, 24. Oktober. Bei einem gestern hier vom Ingenieur Raspar veranstalteten Schauflug mußte der Pilot nach einem Flug von einigen Minuten wegen zu starken Windes unfreiwillig landen. Hierbei brach der rechte Flügel und der Propeller des Apparates; der Pilot selbst blieb jedoch vollständig unverletzt.

**W**ien, 24. Oktober. Die Sonn- und Montagszeitung meldet aus Czernowitz vom 23. d. M.: Der Prager Pilot Michael Raspar hatte für heute einen Schauflug angekündigt. Als sich sein Apparat erhob, verlor plötzlich der Motor und Raspar stürzte aus beträchtlicher Höhe zu Boden; der Pilot zog sich schwere Verletzungen zu, während sein Apparat total zertrümmert wurde.

#### Das Kabinett Venizelos.

**A**then, 23. Oktober. (Meldung der Agence Havas.) Der König erklärte Venizelos gegenüber, die Beschlusshilflosigkeit der Nationalversammlung bedeute keineswegs Mangel an Vertrauen zu dem Ministerpräsidenten. Der König bestehe darauf, daß das Kabinett wieder vor der Nationalversammlung erscheine. Ministerpräsident Venizelos werde morgen dem König seinen Entschluß mitteilen.

Nachmittags veranstaltete die Bevölkerung zugunsten des Kabinetts Venizelos eine Kundgebung. Der Manifestationszug, an dem etwa 20.000 Personen teilnahmen, bewegte sich zunächst zum königlichen Schloß, um dem Könige eine Adresse zu überreichen, worin der Herrscher gebeten wird, das Regierungskabinett Venizelos zu unterstützen. Da der König abwesend war, wurde die Adresse einem Kammerherrn übergeben. Der König, der sich in seiner Sommerresidenz Tatou befindet, telephonierte von dort, er wünsche, daß Venizelos am Ruder verbleibe. Hierauf zogen die Manifestanten zur Wohnung Venizelos. Dieser erschien am Balkon und hielt an die Menge eine Ansprache, worin er versicherte, die Mänter der reaktionären Parteien würden, dank dem Zusammenwirken des Königs und des Volkes für die Verwirklichung des Reformprogrammes, zunächst gemacht werden. Die Ansprache wurde mit stürmischem Beifall aufgenommen. Die Ordnung wurde nicht gefordert.

#### Kämpfe an der türkischen Grenze.

**S**aloniki, 23. Oktober. Eine Meldung aus Janina besagt: Acht griechische Evzonen überstiegen bei Plusale in der Nähe von Preveza die türkische Grenze und wurden hierbei in einen Kampf mit türkischen Soldaten verwickelt, der vier Stunden dauerte. Alle acht Evzonen fanden den Tod. Bei Kyprios wurde eine fünf Mann starke Bande griechischer Insurgenten von einer türkischen Grenzwache niedergemacht.

**S**aloniki, 23. Oktober. Die Montenegriner überfielen neuerdings türkische Ortschaften bei Venizie und griffen die türkischen Grenzbehörden an. Es entpann sich ein dreistündiger Kampf, wobei sechs türkische Soldaten tödlich und eine Anzahl Dorfbewohner mehr oder weniger verwundet wurden. Die Montenegriner zogen sich dann wieder über die Grenze zurück. Ähnliche Vorfälle kamen im Bilojet Skutari an der montenegrinischen Grenze vor. Hierbei wurden zwei türkische Soldaten getötet und mehrere verwundet. Auf Seite der Montenegriner wurden acht Männer getötet, deren Leichen auf türkischem Gebiete zurückgelassen wurden.

**G**etinje, 23. Oktober. Der Bairakdar des albanesischen Stammes Gronda ist mit 24 Familien dieses Stammes aus Albanien nach Montenegro eingewandert. Der türkische Grenzposten wollte die Einwanderer an der Überschreitung der Grenze hindern, was zu einem Zusammenstoß Anlaß gab, wobei zwischen den türkischen Grenzposten und den Einwanderern Schüsse gewechselt wurden.

#### Vermehrung der japanischen Flotte.

**T**okio, 23. Oktober. Ministerpräsident Marquis Katsuma erklärte bei einem Banquet der Kaufleute, das einzige neue in dem nächsten Budget werde die Zuwendung von 70 Millionen Yens für die Vermehrung der Flotte sein. Die Summe soll auf sechs Jahre verteilt werden. Der durch Überschwemmungen verursachte Schaden und die Kosten der Annexion Korea würden das Budget nicht wesentlich beeinflussen. Es werde möglich sein, diese aufzustellen, ohne zu einer Unruhe Zuflucht zu nehmen. Der Ministerpräsident erklärte, der Plan, Schatzkammerbons im Betrage von 50 Millionen Yens einzulösen, sei nicht geändert worden.

#### Opfer des Orkans.

**H**avana, 23. Oktober. Die Zahl der beim letzten Orkan ums Leben gekommenen Personen soll sich etwa auf hundert belaufen.

#### Unwetter.

**N**eapel, 24. Oktober. In der vergangenen Nacht sind über die am Besitz gelegenen Gemeinden heftige Regengüsse niedergegangen, die große Überschwemmungen verursacht haben. Der Verkehr auf den Landstraßen und den Eisenbahnstrecken hat dadurch Unterbrechungen erlitten. Aus Torre del Greco wird gemeldet, daß das Unwetter großen Schaden angerichtet und Opfer an Menschenleben gefordert hat. Polizei und Pioniere sind nach den von der Unwetterkatastrophe betroffenen Dörfern abgegangen.

#### Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der f. u. f. Kriegsmarine vom 24. Oktober 1910.

**W**ien 24. Das Hochdruckgebiet hat sich gegen Osterreich, während die Depression im N wieder an Ausdehnung zugenommen hat. In der Monarchie teilweise wolbig, schwach meist Elische Winde, kühl; an der Adria im N heiter, N-E-südlich, im S wolbig und variable Winde, geringe Wärmedchwankungen. Die See ist leicht bewegt. Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Wechselnd wolbig, auffrischende Elische Winde, kühl. Barometerstand 7 Uhr morgens 760,8 2 Uhr nachm. 761,0 Temperatur um 7 + 8,0 2 " " - 14,8°C Regenschwund für Pola: 197,5 mm. Temperatur des Gewässers um 8 Uhr vormittags: 16,8° Außenthermometer um 2 Uhr 30 nachmittags

#### Eingesendet.

Nun sei bedankt mein lieber Schwahahaha —

**O** Sie sehen, Direktor, es geht nicht. Heiser bin ich und ich singe nicht. — So! Na, ich sehe nur, daß Sie unverblümig sind. Ein Künstler, der nicht sofort seine Schachtel fahrt ächzt. Godener Mineral-Wasserlinien zur Hand hat, wenn er eine Indisposition fröhlt, möchte um eine Monatsgabe gestraft werden. Dassen Sie sich mal schleunigst Godener holen. Jetzt ist's zwei Uhr; um acht singen Sie, und es möchte mit dem Studium zu gehen, wenn die Godener Ihre Stimmbänder nicht freilierten? Godener kosten nur L. 1. 25 die Schachtel, man weise aber Nachahmung zurück.

Generalrepräsentanz für Österreich-Ungarn: W. Th. Günzert, I. u. I. Hoflieferant, Wien, IV/1, Große Neugasse 17.

## SCHREIBMASCHINEN-FARBÄNDER

**S**mith-Premier :- Adler :- Hammond und alle anderen Systeme stets vorrätig bei  
**Jos. Krmpotić, Pola**  
Piazza Carli Nr. 1.

**I**llustrierter Deutscher Flottenkalender  
Preis Nr. 1.20, vorrätig in  
**E. Schmidt, Buchh., Foro 12.**

## Kleiner Anzeiger.

**R**inder-Sitz- und Liegewagen fast neu preiswürdig zu verkaufen. Via Dignano 20. 1475

**G**robes leeres Zimmer zu vermieten. Via Besenghi Nr. 54. 1478

**D**amenstrücker R. Deubler Via Monte Cappelletta (Edo) Via Postume und Toiletten zu billigen Preisen. 1474

**S**chöne Grundparzelle bei Valbandon, am Meerestrande gelegen, circa 23.000 Quadratmeter, prompt wegen Abreise zu verkaufen. Auskunft in der Wechselfeste Afridi, Via Promontore. 406

**B**eklebt wird möbliertes Zimmer mit Post. Anträge unter "Marineschule" an die Administration. 1517

**F**riseurgebäude, Anträge an Ciril Mat, Via Cento 18. 1516

**K**onversationslexikon Brockhaus, Jubiläums-Ausgabe 1908, zu verkaufen. Adresse in der Administration. 1515

**H**äuser, Rudolf Afridi, Wechsler, Kommissions- und Agenturgeschäft. Via Promontore 4. 1514

**V**illenwohnung bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Nebenräumen, großer Terrasse, Garten, Gas und elektrisches Licht ist vom 1. Dezember zu vermieten. Via Ospedale 16, Hochparterre. 1512

"100" wird ersucht, Briefe zu beheben, auch solche unter früherer Chiſſe. 1513

**Z**u vermieten Hotel, geeignet für Geschäft oder Magazin, Via Muzio 10. 1511

**W**ohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kabinett, Küche und Nebenzimmer, zu vermieten. Via Siffiano 3, 2. Et., zu vermieten. 1510

**R**abinnell Monte Riggi Nr. 16 zu vermieten. 1509

**M**ädchen, das Kochen und Nähen kann, sucht Stelle. Anträge unter "L. M." Postamt Polistaro. 1508

**B**rünes Müllerbuch mit geprägter weißer Firma Arthur Unger, Brüder, Kühl; an der Adria im N heiter, N-E-südlich, im S wolbig und variable Winde, geringe Wärmedchwankungen. Die See ist leicht bewegt. 1507

**J**ener Herr, welcher Sonntag den 23. vormittags im Café Miramar seinen Hut gegen einen anderen neuen irrtümlicherweise verwechselt hat wird gebeten im selben Café bekannt zu geben wo ich meinen Hut wieder erhalten könnte. 1518

**V**illenwohnung 3 Zimmer, Glasveranda, Borkimmer, Küche, Dienstbotenzimmer, großer Garten mit 15. November zu vermieten. Via Santorio 5. Besichtigung 10—12, 3—6. 1507

**S**chön möbliertes Zimmer zu vermieten. Via S. Felicita 4, Hochparterre. 1508

**B**eklebt wird für 15. November unmöbliertes Zimmer und Kabinett mit Wasserleitung eventuell auch Gas, 1. oder 2. Stock, für kinderloses Ehepaar. Ges. Anträge an die Administration. 1483

**S**chöne ganz neu hergerichtete Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Kabinett und Veranda, eingerichtetem Badezimmer, Küche, Dienstbotenzimmer und Speis, Gas- und elektrische Beleuchtung, für Anfang November zu vermieten. Via Specula 7. 1488

**R**ipari, Violin- und Zither-Unterricht vom Aufang bis zur höchsten Ausbildung für Damen, Kinder und Herren jeden Alters billig und gewissenhaft. Adresse: Via Castropola 27. 1286

Frau Antonie Malacrea geb. Depicolzuanne gibt in ihrem sowie im Namen aller Angehörigen Nachricht vom Ableben ihres unvergesslichen Gatten, des Herrn

## ANDREAS MALACREA

welcher Montag den 24. I. M. um 7 Uhr a. m. nach langem schweren Leiden und Empfang der heiligen Storbekräfte im 60. Lebensjahr verstorben ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird heute Dienstag den 25. I. M. um 4½ Uhr p. m. vom Trauorhause, Via Monte Cappelletta Nr. 2, aus auf dem Mariniefriedhofe zur letzten Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse findet Samstag den 29. I. M. um 8 Uhr a. m. in der Kirche Madonna della misericordia statt.

POLA, am 25. Oktober 1910.

Raute von Herrschäften und Offizieren abgelegte Kleider und Uniformen sowie sonstige Utensilien und Gegenstände. Komme auch auf Verlangen ins Haus. Carl Roth, Hotel Moncenfisio. 1489

**Deutsche Bedienstete**, zur Aushilfe, gesucht. Vorzustellen nur nachmittags von 3—4 Uhr. 1490

**Elegante Wohnung**, bestehend aus 2 Zimmern, Speisetammer und Küche ist zu vermieten. Via Muzio 10 (Monte Baro). 1494

**Mit 1. November** zu vermieten eine nicht möblierte Mansardwohnung. Via Verudella 28. Auskunft dort selbst ebenerdig. 1499

**Wohnung**, hochparterre, bestehend aus 3 Zimmern, Kabinett, Küche (alles parkettiert), mit Ofen, Gas, Wasser, Hof und Gemüsegarten am Monte Tane mit 1. November zu vermieten. Auskunft Via Barbacani Nr. 17, 1. Stad. 1501

**T. Schneideralon für Herren und Damen** liefert Kleider aller Art in solidester Ausführung und zu billigsten Preisen. Spezialist in Marineuniformen. Franz Hossopatz, Kommerzienrat Gr. Hecht des Erzb. Karl Stephan. Pola, Via Barbacani 17, 1. St. 1502

**Wohnung**, mit herlicher Aussicht im 1. Stad neu erbaute Villa in S. Pollicarpio, 4 Zimmer, 1 Balkon, Küche, 1 ebenfalls 2 Dienerzimmer, Bad, Kloset, Borkimmer, Keller, vom 1. Dezember zu vermieten. Auskünfte Bauanleihe Geyer, Monte Baro. 1505

**Ödlicher Korb- und Sesselsticker**, sowie Reparaturen, ebenfalls bittet die P. L. Herrschäften um gütige Aufträge. Albert Schulmeister. Via Seligoland 16, 2. St. Für 56. Werkstatt. Via Ostilia 3. Korrespondenzkarte genügt.

**Ödliche Musiklehrerin**, staatlich geprüfte Klavier- und Gesanglehrerin, gewesene Lehrerin der Musikschulen Kaiser in Wien; erteilt gewissenhaften Unterricht vom Anfang bis zur höchsten Ausbildung, desgleichen auch übernimmt sie die Vorbereitung zur Staatsprüfung. Via Castropoli 27, neben der deutschen Staatsvollschule. 1110

## Der illustrierte Tierfreund

Zeitschrift für die Gesamtinteressen der Tierfreunde. Central-Organ für den An- und Verkauf von Haust-, Nutz- und anderen Tieren.

Herausgeber: Mag. Vanly, Röslach (Steiermark).

Probe Nummern gratis in der Schinner'sche Buchhandlung (C. Mahler).

## CONFISERIE S. CLAI, POLA

Via Sergio 13 empfiehlt dem P. T. Publikum stets vortreffliche Bäckereien, Indianer, Baiser mit Übers., Bonbons, Geschenkartikel, Kaffee, Milch, Gefrierenes.

Depot für POLA der renommierten Firma:  
KUGLER HEINRICH Gerbeaud Nachf.

Täglich frische Bäckereien.

## FAVE — MANDORLATO — BAUMKUCHEN.

Telephon Nr. 160, 888

## Preiselbeerens

naturell (ohne Zucker)  
eingesoffen, 5 kg-Kübel  
franko K. 5.—  
Josef Seidl  
Eisenstein 1, Höherwald

## Honig

das Kilo Kr. 1,80 netto stellt ins Haus:  
Imkerei Via Sissano Nr. 87. 886

## Moderne Kapitalsverwertung.

Für Alleinstehende, für kinderlose Eheleute, für Personen, deren Bedürfnisse die Zinsen ihres Vermögens übersteigen, kurz für alle jene, denen weniger daran liegt, ihre Kapitalien den Erben zu erhalten, als sich ein höheres Jahreseinkommen mit Ausschluss jeder Verlustgefahr auf Lebenszeit sicherzustellen, eignet sich der Ankauf einer **Leibrente**. Eine 65jährige Person erhält z. B. für K 10.000 Einlage von der Sparkasse

am Zinsen . . . 3,5 %, = K 350 jährlich hingegen Leibrente 10,63 %, = K 1063 jährlich sohin ein mehr als dreifaches Jahreseinkommen, wenn der Vertrag abgeschlossen wird bei der Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft

## „DER ANKER“

Wien, I., Hoher Markt 11 (Ankerhof). Stand Ende 1909: Gesamtkapital: K 185,838,945,68, Versicherungskapital: K 572,038,768,19 Versicherungskapital, 1,311,919,13 Kronen Jahresrente, 298 Die Gesellschaft übernimmt auch aller Art Lebens- und Aussteuerverversicherungen — Auskinde erteilt bereitwilligst in Pola, Rudolf Exner, Spediteur, Via Barbacani.

## Heute abends frische Leber- und Blutwürste.

### I. Wiener Seelwaren-Niederlage

POLA, via Muzio 2. 390



„OLLA“-Gummi ist zu haben in allen Apotheken, besseren soliden Drogerien etc. — Zwei Jahre Garantie. — Musterkollektionen 12 Stück sortiert 5 K.

„OLLA“-Gummi ist von mehr als 2000 Arzten als das verlässlichste empfohlen. — Bestehen Sie aber darauf, dass Ihr Lieferant Ihnen „OLLA“ gibt.

Interessante Preisliste gratis von der „OLLA“-Gummizentrale 167

Wien, II/333 Praterstr. 57.

Hauptdepot: „Histria“ POLA.

## Billige Winter-Maglien

Strümpfe, Taschentücher, moderne Spielwaren, Galanterie etc. Große Auswahl in vorgezeichneten weiblichen Handarbeiten. 371

## „Zonenbasar“ T. Kovacs

Via Giulia Nr. 5.

## Gelegenheitskauf

Alle im Möbelgeschäfte Via Giulia N. 9 sich befindenden Möbel werden ab 2. November mit 30% Nachlass verkauft.

Der Eigentümer.

## Droguerie Eugen Perper

### Via Veterani Nr. 21.

Reichhaltiges Lager von verschiedenen in- und ausländischen Likören, Kognak, Jamaicaram, Slivowitz, Crema Marsala, Fernet Branca, sowie auch eine große Auswahl feiner Essensen zur selbständigen Erzeugung von beliebigen Likören.

Grosses Lager von chinesischem Tee. — Verschleiss von Brennspiritus u. Petroleum.

Seifen und Parfümerien.

Reichhaltige Auswahl in echt französischen Artikeln.

Visit- und Adresskarten  
in allen Grossen empfiehlt die Buch- u. Steindruckerei  
Jos. Krmpotic, Piazza Carli 1.



## Banca Commerciale Triestina

Aktien-Kapital 8,000,000 K.

Agenzia di Pola.

Reserven 691,000 K.

Zentrale: Triest. — Filialen: Görz, Rovereto, Spalato, Trient. — Expositionen: Cortina d'Ampezzo, Mezolombardo, Monfalcone.

Kulantele Durchführung aller geschäftlichen Transaktionen, insbesondere: An- und Verkauf aller Gattungen Renten, Obligationen, Staatspapiere, Aktien, Pfandbriefe, Prioritäten, Lose, sowie von Devisen, Valuten und Münzen etc.

Lose gegen monatliche Teilzahlungen und in einzelnen Stücken als auch in Gruppen kulantele. Einlösung und Einkomplierung verloster Pfandbriefe, Obligationen und Aktien, gezogener Lose und Coupons. — Ausstellung von Schecken, Anweisungen und Kreditbriefen auf sämtliche Haupt- und Nebenplätze des In- und Auslandes.

Militär-Heiratsauktionen und Durchführung von Vinkullierungen und Devinkullierungen sowie aller anderen damit im Zusammenhang stehenden Manipulationen.

Aufbewahrung von Wertpapieren und deren Evidenzhaftung. — Eröffnung von Scheckkonti und laufenden Rechnungen. — Uebernahme von Geldeinlagen zur Verzinsung auf diese Konti. — Spareinlagen auf Büchel von 100 K aufwärts. Die Rentensteuer trägt die Bank selbst.

Vorschüsse auf Wertpapiere gegen mäßige Verzinsung. — Versicherung gegen Verlosungsverluste für Lose und alle verlosbaren Werteffekten. — Börsenordres für die Wiener und ausländischen Börsen. — Auskünfte auf alle mündlichen und schriftlichen Anfragen, die sich auf bank- und börsenmäßige Transaktionen beziehen, kostenfrei.

131

Reichste Auswahl von Papeterien zu billigsten Preisen, Marke „MARY MILL“ aus Graz, bei Jos. Krmpotic, Pola, Piazza Carli.